

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XVII. Neue Melodey, Valet der Welt

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

Ehab dich wol, du schöne Welt, ich hab dir gnug bofe - ret,
Ein ander Le - ben mir gefällt, das ab von dir mich füh - ret.

Bassus.

Ehab dich wol du schöne Welt, ich hab dir gnug bo - fe-ret,
Ein ander Leben mir gefällt, das ab von dir mich führet.

Nur einer ist / der mich er-
kaufte /
Mit seinem theuren blute:
Auf solchen / wie ich bin ge-
tauft / [te.
So opf'r ich ihm mein muh:
Verlohren muß die stunde
seyn /
Die übel ist verschwendet:
Und da nit leib un' seele mein
Zum H-Errn angewendet.
Nim hin / nim hin / H-Err
dieses pfand:

Was kan ich bessers geben:
Ich geb dir hin mein herz
und hand/
Ich geb dir hin mein leben.
Liebst du mich / wie dann ich
wol weiß /
Daß du mich herglichen lie-
best:
Wie komts dann / O mein
ehrenpreiß /
Daß du mich so betrübest?
Daß du mich nicht nimst hin
zu dir /

Altus.



E - hab dich wol du schönde Welt, ich hab dir genug hofieret,

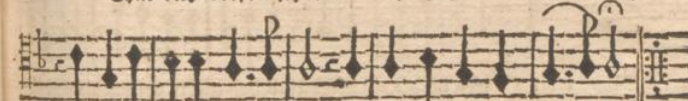


Ein ander Leben mir gefällt, das ab von dir mich führet.

Tenor.



E hab dich wol, du schönde Welt, ich hab dir genug hofieret,



Ein ander Leben mir gefällt, das ab von dir mich füh - ret.

Dir ewig zugefallen?

Wie wirds doch so wohl
gehen mir/

Nach solchen seuffzen allen.

7.
Laß doch/ Herr / so's zu
bitten ist/

Bald seyn mein letzte stunde
Erböre mich / O IESU
Christ:

Wünsch ich von herzens-
grunde.

8.

Ich hab der welt ganz ab-
sagt:

Nim du mich an zu gnaden/

Du hast ja niemand außges-
jagt/

Der zu dir komt beladen.

9.
Ich kom/ ich kom/ o höchster
trost/

Laß mich dein antlitz sehen:
Im glaub'n auf den / der
mich erlöset/

Wil ich zum himmel gehen.

10.

Gehab dich wohl/ du schön-
de welt/

Du hast mich gnug bethöret
Ein ander leben mir gefällt/
Mein Herz hat mich erhöret
Erschrecken